

Kontakt

Lager und Büro:

GLOBO Fair Trade Partner GmbH
Westerntor 26
31699 Beckedorf

Tel.: 05725-706060
Fax: 05725-7060629
E-Mail: info@globo-fairtrade.de

Besucht auch unsere Homepage
und unseren Online-Shop:
www.globo-fairtrade.de



**GLOBO
GUARANTEED
FAIR TRADE**



Mitglied im



Fotos: © GLOBO Fair Trade Partner GmbH

Fairer Handel

Kriterien des Fairen Handels bei GLOBO

Bei der Auswahl unserer HandelspartnerInnen gibt es viele zu berücksichtigende Aspekte. Unbedingt zu erfüllende Kriterien sind:

- faire Löhne
- soziale Absicherung
- keine Kinderarbeit.

Daneben legen wir besonderen Wert auf

- ökologisch sinnvolle Produktion (BIO, Naturmaterialien)
- Erhaltung traditionellen Handwerks
- Einbeziehung kultureller Aspekte
- Ausbildung Jugendlicher
- Frauenförderung (Gender)
- Förderung von Kleinprojekten
- Politisches (Eintreten für Flüchtlinge, gegen Diktatur, gegen Okkupation).

Gegebenenfalls unterstützen wir die Werkstätten in ihrer Weiterentwicklung.

Wir sind Mitglied in der WFTO (World Fair Trade Organization), Mitglied im Forum Fairer Handel und vom Weltladen-Dachverband anerkannt als Lieferant der Weltläden.



Zukunft fair gestalten

Ladenstempel:



Seit 1973 arbeitet GLOBO Fair Trade Partner nach den Prinzipien des Fairen Handels. Durch die Bezahlung fairer Preise für ihre Ware, den Aufbau langfristiger Handelsbeziehungen und den Respekt vor selbstbestimmten, traditionellen Arbeitsweisen unsererseits bekommen die Produzenten die Möglichkeit, sich gegen soziale und wirtschaftliche Ausbeutung zu wehren und für ihre Rechte und die Wahrung ihrer Identität einzustehen. Vom Hersteller bis zum Endverbraucher profitieren alle Seiten davon, dass unsere Partnerwerkstätten ihre Produktionsabläufe sozial und ökologisch nachhaltig gestalten.

Gemeinsam mit unseren Partnerwerkstätten und unseren Kunden wollen wir die ZUKUNFT FAIR GESTALTEN.



Goldschmuck
(Kolumbien)

www.globo-fairtrade.de



Gold galt in präkolumbischer Zeit als eine Brücke zu den Göttern.

Die Stücke unserer edén-Serie werden nach antiken Techniken komplett von Hand gefertigt.

edén: Goldschmuck aus Kolumbien

Unser Goldschmuck stammt aus der Werkstatt Precolombian S.A.S. in Bogotá, Kolumbien. Hier arbeiten zwölf Frauen und Männer für einen fairen Lohn zu flexiblen Arbeitszeiten. Beiträge für die Kranken- und Rentenversicherungen sowie Fahrtkosten für den Bus werden vom Betrieb gezahlt. Während der Schulferien haben die Angestellten die Möglichkeit ihre Kinder in die Werkstatt mitzubringen, falls keine andere Betreuung verfügbar ist.

Bei der Herstellung der Schmuckstücke ist viel präzise

Handarbeit gefragt: nicht nur das Design, auch die Herstellungsweise wird nah an den Vorbildern aus präkolumbischer Zeit gehalten. Zunächst werden Modelle aus Wachs geformt, die von Hand bearbeitet werden (1). Die Modelle werden mit Gips umhüllt und dann aus der Form herausgeschmolzen, sodass ein Hohlraum entsteht, der wiederum mit 950er Silber ausgegossen wird. Diese Technik ist als „Wachsausschmelzverfahren in der verlorenen Form“ bekannt. Nach dem Entfernen der Gipsform wird jedes Stück einzeln geschliffen (2). Die fertige Basis aus Silber wird zum Schluß mit Gold von 24 Karat überzogen und abschließend nochmals mattglänzend poliert.

Inspiration aus präkolumbischer Zeit

Im *Museo del Oro* in Bogotá sind einige der berühmtesten Gegenstände südamerikanischer Kulturen aus vorspanischer Zeit ausgestellt (3). Hier befinden sich auch die Originale, von denen der Goldschmuck unserer edén-Kollektion inspiriert ist. Die Goldschmiede der Sinú, Calima, Nariño, Quimbaya und Tairona waren Meister ihrer Kunst und genossen einen besonderen Status in der Gesellschaft. Nur Priester und andere Führungspersonlichkeiten durften damals Goldschmuck tragen oder goldene Gegenstände verwenden.